

# Der Wellenreiter

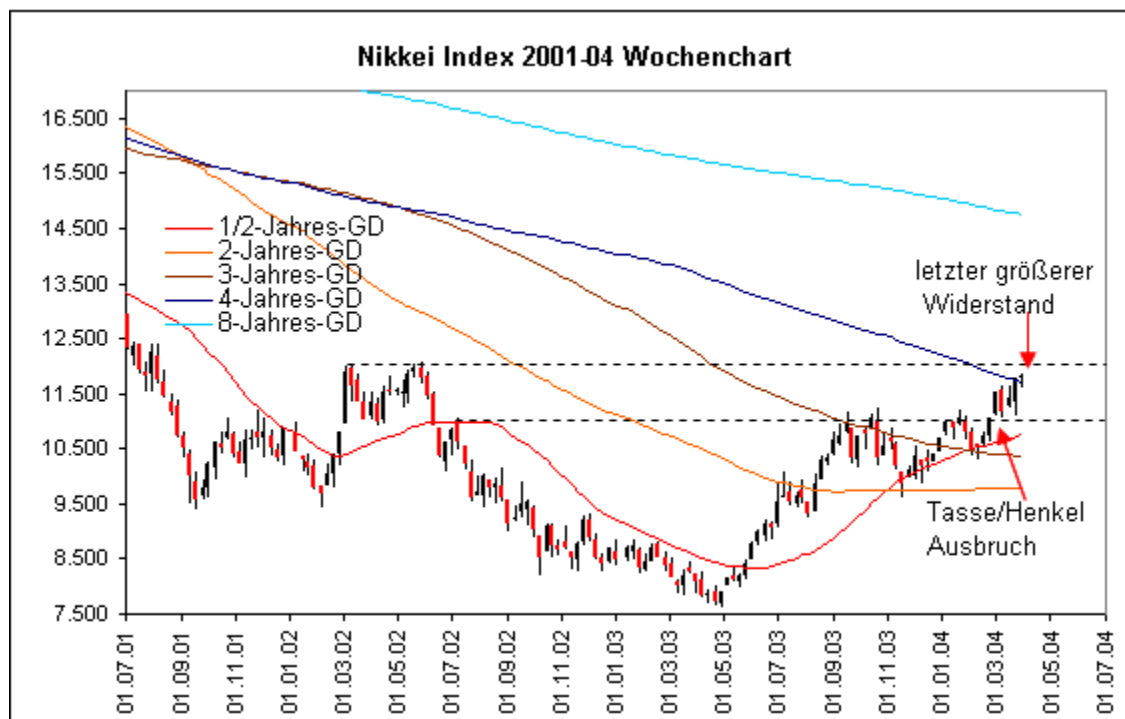
Handelstägliche Frühausgabe

Donnerstag, den 8. April 2004

Guten Morgen!

Welche Überlegungen stellen wir gegenwärtig in Sachen Musterdepot an? Wir sehen, dass die Silber-Aktien stabil agieren, denken aber dennoch, dass Gold- und Silberaktien zusammen mit dem Gesamtmarkt noch einen Korrekturzyklus durchlaufen könnten, bevor sie steigen. Wir sehen, dass die großen Aktienindizes jetzt die Möglichkeit haben, ein tieferes Hoch zu bilden, was die Voraussetzung für die Erfüllung des in der Frühausgabe vom 1. April beschriebenen Szenarios wäre (Korrektur bis in den Mai hinein). Wir sehen die relative Stärke des Öl-Preises und den Abverkauf der Bonds.

Insbesondere warten wir jedoch auf eine günstige Einstiegsgelegenheit in japanische Aktien, obwohl dies aktuell an allen Ecken und Enden empfohlen wird. Prüfen wir den Nikkei-Index auf Herz und Nieren anhand zweier Charts. Zunächst die kurzfristige Betrachtung. Danach hat der Nikkei in den vergangenen zwei Jahren eine Tasse/Henkel-Formation ausgebildet, aus der Anfang März ein Ausbruch erfolgte. Dabei ließ der Index alle GDs von ½ - 3 Jahren hinter sich. Gegenwärtig bilden der nicht unbedeutende 4-Jahres GD sowie die Hochs aus dem Frühjahr 2002 einen gemeinsamen Widerstand.



Es ist jedoch der letzte größere Widerstand, wie aus dem nachfolgenden, etwas längerfristigem Chart erkennbar ist. Anschließend scheint der Weg für einen Spurt in Richtung 8-Jahres-GD in die Nähe von 14.500 Punkten frei zu sein. Ziel der Formation sind 16.500 Punkte.



Wie geht diese hier antizipierte bullische Entwicklung mit den Erwartungen für Dax und Dow zusammen? Es würde dann funktionieren, wenn der Nikkei genauso wie Dax und Dow in Kürze mit ihren Pullback begännen. Der Dax würde dabei relative Schwäche, der Nikkei relative Stärke gegenüber dem Dow zeigen. Demnach würde der Nikkei in den kommenden Wochen auf etwa 10.500 Punkte fallen und seinen Tasse/Henkel-Ausbruch testen, bevor er seinen Anstieg in Richtung 14.500 Punkte beginnt.

-----  
Zu den Märkten.

1,44 Mrd. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 490 Mio., das Abwärtsvolumen 947 Mio. gehandelte Aktien. Das Abwärtsvolumen erreichte 66% vom Gesamtvolumen. Ein Abwärtstag bei leicht gestiegenem Volumen.

Der Dow Jones Index schloss mit 10.480 Punkten um 91 Zähler niedriger als am Vortag.

Der S&P 500 verlor 7 Zähler und endete bei 1140 Punkten.

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 2050 Punkten um 0,5% niedriger; die Halbleiter endeten mit 0,2% im Minus. Die Halbleiterwerte lagen intraday lange Zeit im Plus.

Der Transport-Index fiel um 0,7% auf 2954 Punkte.

Größte Gewinner: Öl-Service; Größte Verlierer: Banken, Bauaktien

Der T-Bond Future endete bei 110,13 Punkten, was einer Rendite von 5,01% entspricht.

Crude Öl notierte gegen 22:00h in New York bei 36,32 Dollar. Erdgas endete bei 5,87 Dollar. Der Ölpreis scheint keinen Millimeter preisgeben zu wollen.

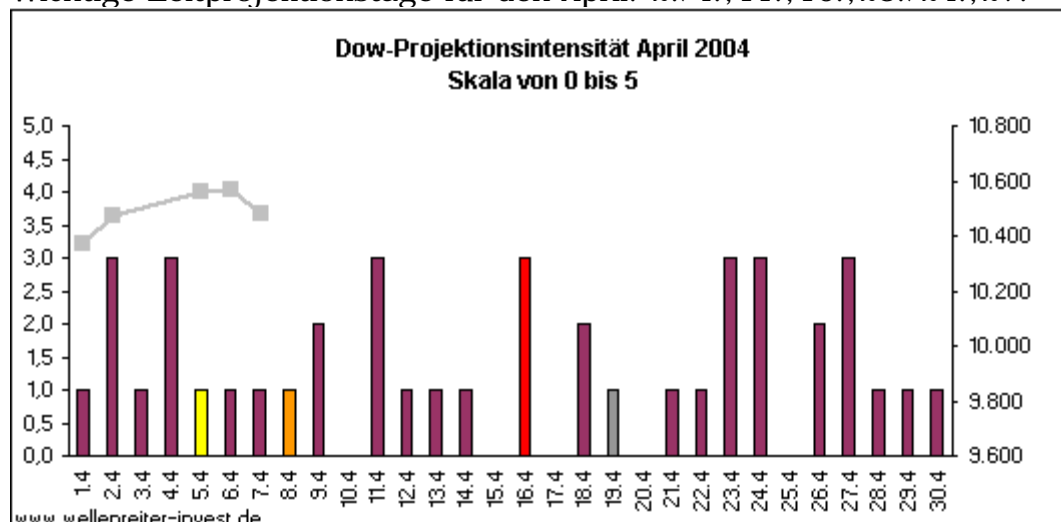
Der Dollar Index fiel auf 88,60 Punkte.

Der Goldpreis notiert aktuell bei 424 Dollar/Unze=(3,49 Euro). Silber notiert zum gleichen Zeitpunkt bei 8,25 Dollar. Die 3,50 Euro-Barriere in Gold scheint kurz davor, gekippt zu werden.

Der Gold Bugs Index HUI stieg um 0,6% auf 232,29 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU endete bei 102,81 Punkten. Newmont Mining gewann 6 Cent und endete bei 45,36 Dollar.

Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) stieg um 2,1% auf 15,76 Punkte; der VXN endete bei 21,99 Punkten. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,70 Punkten. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 schloss bei 53%. Der McClellan Oszillator endete bei minus 1,12 Punkten.

-----  
Wichtige Zeitprojektionstage für den April: 2./4.; 11.; 16.; 23./24.; 27.



weinrot= normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb=Vollmond, rot=Verfallstag; dunkelgrau=Neumond; graue Linie im Hintergrund: Verlauf Dow Jones Index

-----  
Nach den positiven Zahlen von Yahoo und Dell befinden sich die Aktienfutures aktuell in luftigen Höhen. Es ist Gewinnsaison; die Spiele werden gespielt. Wichtig ist, dass wir jetzt einen Messpunkt haben, an dem man sich für die weitere Entwicklung orientieren kann. Der Dow hat am 6. April mit 10.571 Punkten aktuell ein niedrigeres Hoch erzielt. Sollte es auch nach Beendigung des heutigen Handelstages Bestand haben, würde die Eintritts-Wahrscheinlichkeit für das Korrektur-Szenario steigen. In einem solchen Fall wäre davon auszugehen, dass sich die Marktteilnehmer bärisch für die Verfallswoche positioniert haben.

Falls die Märkte heute ihre durch die Futures ausgedrückte Stärke beibehalten und neue Hochs erzielen sollten, müsste man diese Betrachtungsweise überdenken und die letzte April-Woche (23./24.04.) für einen Wendepunkt ins Visier nehmen.

Absacker

Bill Fleckenstein beschreibt die Gefahr, welche durch das gerade begonnene japanische fiskale Jahr für die Bondmärkte entstehen kann.

<http://moneycentral.msn.com/content/P78277.asp>

Ihr Robert Rethfeld  
Wellenreiter-Invest

P.S. Die Wellenreiter-Frühausgabe erscheint weder am Karfreitag noch am Ostermontag. Erster Erscheinungstermin nach Ostern ist der kommende Dienstag (13. April).

Ich wünsche allen Lesern ein ruhiges und besinnliches Osterfest.